

Pressemitteilung

16. Dezember 2015



"Wie viel Vielfalt vertragen unsere Gesellschaften?"

Aufruf zum Europäischen Essaywettbewerb 2016 für Studierende

MÜNCHEN/PRAG. "Wie viel Vielfalt vertragen unsere Gesellschaften?" - dieses Thema trägt der 6. Europäische Essaywettbewerb. Ausgelobt wurde er vom Bundesvorsitzenden der Ackermann-Gemeinde Martin Kastler und dem Vorsitzenden der Bernard Bolzano Gesellschaft Dr. Matěj Spurný. Er findet im Zusammenhang mit dem 25. Brünner Symposium "Dialog in der Mitte Europas" statt.

„Die Zuwanderung durch Flüchtlinge stellt Europa vor große Herausforderungen. Sie wird unsere Länder verändern“, stellt der ehemalige CSU-Europaabgeordnete Kastler klar. „Wir brauchen in unseren Ländern und auf europäischer Ebene daher eine sachliche Diskussion, wie wir das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen gestalten können.“ In diesem Sinne sollen das Dialogforum in Brunn und auch der Essaywettbewerb einen Beitrag leisten, so Kastler. Dr. Matěj Spurný verweist auf die unterschiedlichen Reaktionen auf Fremde in den einzelnen Ländern. „Darin spiegeln sich die jeweiligen historischen Erfahrungen mit Zuwanderung und kultureller Vielfalt wider.“ Dies mache aus Spurnýs Sicht eine differenzierte und gemeinsame europäische Diskussion oft schwer. Mit dem Blick auf die weitere Entwicklung sei es gerade von Bedeutung, dass sich junge Menschen Gedanken über diese Frage machen. „Dazu lädt der Wettbewerb ein“, so Spurný. Eine Jury unter Vorsitz der beiden Initiatoren wählt die Preisträger aus den eingereichten Arbeiten aus. Diese bekommen die Möglichkeit, ihre prämierten Essays Mitte März beim 25. Brünner Symposium „Dialog in der Mitte Europas“ zu präsentieren. „Der Wettbewerb stärkt das gemeinsame Nachdenken über aktuelle Fragen in der europäischen Nachbarschaft“, so Kastler, der darin auch den besonderen Reiz des Essay-Wettbewerbs sieht.

Der Siegerbeitrag wird mit 500 € prämiert. Die 2. und 3. Preisträger erhalten für ihre Essays 300 € bzw. 200 €. Die Beiträge sollen einen Umfang von mindestens 1 bis maximal 3 Seiten (DIN A4) haben und können in deutscher, tschechischer oder slowakischer Sprache verfasst werden. Besonders begrüßt werden Beiträge in der jeweils anderen Landessprache. Die Gewinner werden durch eine Jury aus Repräsentanten deutscher und tschechischer Institutionen unter dem Vorsitz von Martin Kastler MdEP a.D. und Dr. Matěj Spurný ermittelt. Eine Veröffentlichung der prämierten Arbeiten ist geplant.

Die Beiträge zu dem Thema „Wie viel Vielfalt vertragen unsere Gesellschaften?“ sollen unter Angabe von Name, Adresse, E-mail-Adresse, Alter, Universität, Studienfach und Telefonnummer bis zum 15. Februar 2016 als Mail an die Adresse essay@ackermann-gemeinde.de geschickt werden. Teilnehmen können Hochschulstudenten und Doktoranden aus Deutschland, Tschechien, Österreich und der Slowakei.

Kontakt und weitere Informationen:

Ackermann-Gemeinde,
Heßstraße 24,
80799 München

Matthias Dörr
Ackermann-Gemeinde
0049 89 27294210

www.ackermann-gemeinde.de